

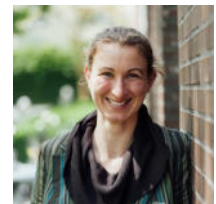
Kommunale Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen mit ökosozialen Kriterien

14. September 2021
13:30 – 15:30 Uhr
Online – Workskop

Die Schuh- und Lederindustrie gilt schon lange als Hochrisikoindustrie in Bezug auf die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards. Insbesondere die Lederindustrie gehört zu den ‚giftigsten‘ überhaupt.

Basierend auf zwei aktuellen Studien zeigt der Workshop aktuelle Missstände bei der Herstellung von Schuhen und Leder auf. Diskutiert wird, inwiefern Beschaffung mit ökosozialen Kriterien in Kommunen das Problem adressieren kann und welche weiteren Schritte nötig, möglich und wirksam sind.

Referentin: Jiska Gojowczyk (Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Researcher; SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und
Ökumene)



©SÜDWIND e.V.

Moderation: Achim Trautmann (regionaler Fachpromotor öko-soziale
Beschaffung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramm)

Veranstalter: SÜDWIND e.V. und BUND Koblenz

Anmeldung bis zum 12.9.2021: achim.trautmann@bund-rlp.de

Kommunale Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen mit ökosozialen Kriterien

14. September 2021
13:30 – 15:30 Uhr
Online – Workskop

Inhalt:

Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

Informationen zu Missständen in der Wertschöpfungskette von
Leder(sicherheits)schuhen

Ergebnisse aus der Erhebung zur Branche. Was ist wichtig für Hersteller*innen und
Händler*innen?

Austausch

Einführung zur Beschaffung mit Nachhaltigkeitskriterien

Einführung in Möglichkeiten und Herausforderungen der nachhaltigen Beschaffung von
Sicherheitsschuhen und andere Handlungsoptionen

Austausch

Anmeldung: achim.trautmann@bund-rlp.de

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Gefördert

in Zusammenarbeit mit



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

